

Die Genossenschaft der Tapezierer Wiens hält morgen, Samstag, 9 Uhr abends in den Sälen „Zum grünen Tor“ 8. Bezirk Lerchenfelderstraße 14 ein Kränzchen ab. Die Musik besorgt das k. k. Infanterieregiment Nr 84. Tanzarrangement Tanzmeister Hochstätter.

Die Bezirksvertretung Neubau hält ihre diesmonatliche Sitzung am Montag, den 17. d. M. 5 Uhr nachmittags ab.

Diplom. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schreiner an den Bezirksrat Franz Pakesch des 15. Bezirkes für die mehr als 10 jährige verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes als Bezirksrat das Diplom verliehen.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Heindl die Wahl des Franz Kobanyi und Vinzenz Marek zu Armenräten des 1. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Hermann die Wahl des Leopold Fabrici zum 2. Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes Alsergrund, nach einem Berichte des StR. Poyer die Wahl des Karl Ferschmann, August Hammerer und Dominik Scholz zu Armenräten des 13. Bezirkes, nach einem Berichte des StR. Grünbeck die Wahl des Franz Kothanek zum Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes Hernals und nach einem Berichte des StR. Knoll die Wahl des Karl Müller zum Armenrat des 21. Bezirkes bestätigt, ferner wurde

nach einem Berichte des StR. Hermann die Wahl der Herren Friedrich Becker, Josef Binder, Wendelin Fröhlich, Josef Kripal, Karl Kronik, Johann Neuer, Julius Reifschneider, Karl Reinhart, Paul Rothbauer, Anton Schimunek, Ferdinand Sziber und Josef Walenta zu Armenräten des 9. Bezirkes bestätigt.

Die Beamtenvorlagen der Gemeinde. Das vom Bürgerklub eingesetzte Komitee zur Beratung der Beamtenvorlagen der Gemeinde hielt heute vormittags eine längere Sitzung ab, in welcher sich das Komitee mit dem Referate über die Erhöhung der Bezüge der Altpensionisten sowie mit der Regulierung der Bezüge der bereits im Besitze eines Versorgungsgemessenes stehenden Witwen und Waisen beschäftigte. Außerdem wurden bezüglich einiger anderer Fragen wie Hilfsstatus, Wahlkatasterbeamte und Kanzleibeamte Anregungen gegeben, und dieselben dem Magistrate zur Berichterstattung übermittelt. Ebenso wurde bezüglich der Regulierung der Pensionen von Witwen nach Lehrpersonen eine Verbesserung in Vorschlag gebracht. Das Komitee wird seine Beratungen am Donnerstag in der nächsten Woche fortsetzen.

Städtische Feuerwehr. Im Standa der Offiziere der städtischen Feuerwehr gelangt die neu geschaffene Stelle eines Brandmeister-Assistenten zur Besetzung. Die Bewerber haben außer den allgemeinen Erfordernissen zur Anstellung im städtischen Dienste durch ein Zeugnis des Stadtphysikates nachzuweisen, daß sie die physische Eignung für den Feuerwehrdienst besitzen; sie haben ferner nachzuweisen, daß sie entweder an einer inländischen technischen Hochschule die Prüfungen aus einem der bestehenden vier Fächer mit gutem Erfolge abgelegt oder im Eisenbahn- und Telegraphenregiment als Offiziere gedient haben. Gesuche sind bis 28. Februar 2 Uhr nachmittags beim Wiener Magistrate, Abteilung 4 einzureichen.

Wohnungsausschuß. Wie bereits berichtet beschloß der Stadtrat die Einsetzung eines gemeinderätlichen Wohnungsausschusses. Demselben können mit beratender Stimme auch Delegierte der Hausbesitzer-Organisationen (nicht wie irrtümlich gemeldet wurde Hotelbesitzer-Organisationen) zugezogen werden.

Dienstjubiläen. Die in dem städtischen Dienste befindlichen Schlachtbrücken-Oberaufseher Franz Eggl und Johann Keller feierten am 1. d. M. ihr 25 jähriges Jubiläum. Beide machten als Unteroffiziere die Okkupation Bosniens mit und sind seit Eröffnung des Meidlinger Schlachthauses diesem zugeteilt. Zu Ehren der Jubilare, welche sich bei Vorgesetzten und Kollegen großer Beliebtheit und Wertschätzung erfreuen, fand in den Frei Engel-Sälen ein Fest statt, welches die Kollegen mit dem Obmann Hüttl an der Spitze veranstalteten.

Der Korrespondenz liegt die von der Gemeindevertretung ausgegebene Parte anlässlich des Ablebens des Gemeinderates Schummeier bei,